

## Bezirksoberliga Damen Mitte

MTV Wolfenbüttel : SV Hahndorf  
Samstag, 02.03.2024, 16:00 Uhr

### Lorenz fixiert zwei Punkte für den MTV Wolfenbüttel

Was war das für ein Match: Mit 8:5 in den Spielen und 27:21 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom MTV Wolfenbüttel ihr Heimspiel in der Bezirksoberliga Damen Mitte gegen den SV Hahndorf. 195 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Sandra Lorenz den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit 3:1 hatten Meyer / Lorenz im Match gegen Pawellek / Stegemann die Nase vorn. Über eine lange Zeit dagegehalten konnten Kühn / Hardt beim 2:3 gegen Schacht / Stegemann. Das Spiel verloren Kühn / Hardt dennoch im 5. Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schacht / Stegemann endete. Nach den ersten Partien gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte wiederum Anika Meyer beim 11:2, 11:7, 11:6 mit Beate Schacht. Das war ein souveräner Sieg. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Sandra Lorenz eine Niederlage in vier Sätzen gegen Claudia Pawellek kassierte. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, in dem Lorenz mit 0:11 förmlich unterging. Lisa Kühn holte danach mit einem 11:5, 4:11, 11:3, 11:2 gegen Franka Stegemann einen Punkt für ihr Team. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Manuela Stegemann wurden nachfolgend Anika Hardt hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Nicht so gut lief es für Anika Meyer bei ihrem 0:3 gegen Claudia Pawellek, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Sandra Lorenz bezwang Beate Schacht in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Anlaufschwierigkeiten musste Lisa Kühn zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Mit 3:1 gewann daraufhin Anika Hardt gegen Franka Stegemann und gab dabei nur einen Satz ab. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Claudia Pawellek wurden daraufhin Lisa Kühn unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kühn nun bei 6:15, während Pawellek bislang 19 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Anika Meyer gelang es, Manuela Stegemann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Meyer nun 10 Siege bei 10 Niederlagen aus. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Franka Stegemann zeigte Sandra Lorenz ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Durch diesen Erfolg hat Lorenz nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass ihre Bilanz nun bei 7:14 steht. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den MTV Wolfenbüttel nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen Fortuna Oberg am 08.03.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des SV Hahndorf wird nach nun 8 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 13.04.2024 gegen den TSV Münstedt II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

#### Statistik:

##### MTV Wolfenbüttel

Doppel: Meyer / Lorenz 1:0, Kühn / Hardt 0:1

---

Einzel: A. Meyer 2:1, S. Lorenz 2:1, L. Kühn 2:1, A. Hardt 1:1

**SV Hahndorf**

Doppel: Pawellek / Stegemann 0:1, Schacht / Stegemann 1:0

Einzel: C. Pawellek 3:0, B. Schacht 0:2, M. Stegemann 1:2, F. Stegemann 0:3